



Gemeinsame Pressemitteilung

11. Dezember 2023

Schöffenvwahl 2023

In diesem Jahr fand im ganzen Bundesgebiet die Schöffenvwahl für die kommende Amtsperiode von 2024 bis 2028 statt. Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter nehmen als Teil der Bevölkerung einen Platz auf der Richterbank der Strafgerichte ein und sind mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter an der Wahrheits- und Rechtsfindung beteiligt. Sie üben damit ein wichtiges Ehrenamt aus, das von höchster Bedeutung für unseren demokratischen Rechtsstaat ist.

Das Amtsgericht Würzburg war mit der Aufgabe betraut, die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Schöffengerichte des Amtsgerichts Würzburg sowie für die Strafkammern des Landgerichts zu organisieren und durchzuführen. Die vom Bundesjustizministerium unterstützte Kampagne des Bundesverbandes für ehrenamtliche Richterinnen und Richter e.V. unter dem Motto „Wir Schöffen das!“ zeigte großen Erfolg: Aus Stadt und Landkreis Würzburg wurden insgesamt 1.318 Schöffen vorgeschlagen. Die Vorschlagslisten wurden von den einzelnen Kommunen aufgestellt, wobei alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen zu berücksichtigen waren. Dem Wahlausschuss, bestehend aus Mitgliedern der Stadt und des Landkreises Würzburg, oblag es, aus den Vorschlagslisten die neuen Schöffen zu wählen. Dabei befanden sich 989 Personen auf der Erwachsenenliste und 329 Personen auf den Jugendlisten. Angesichts der Vielzahl der Personen nahm die bereits im Juli 2023 erfolgte Wahl unter Leitung und Aufsicht der zuständigen Schöffenrichterin mehrere Stunden in Anspruch. Gewählt wurden schließlich 352 Schöffen für Erwachsenenstrafsachen und 120 Jugendschöffen. Diese wurden benachrichtigt und in insgesamt vier Einführungsveranstaltungen im November 2023 über die Bedeutung des von ihnen zukünftig auszuübenden Amtes und die ihnen obliegenden Aufgaben informiert. Nachdem zwischenzeitlich auch die gewählten Hauptschöffen für die Besetzung der einzelnen Sitzungstage ausgelost und benachrichtigt worden sind, wird die Verabschiedung der bis zum 31.12.2023 amtierenden Schöffinnen und Schöffen zu Beginn des neuen Jahres erfolgen. Besonderer Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für das Ehrenamt beworben haben, jedoch nicht berücksichtigt werden konnten.

Eine gesonderte Benachrichtigung ist angesichts der überwältigenden Anzahl von Bewerbungen nicht möglich, wofür um Verständnis gebeten wird.

Michael Schaller
Pressesprecher Landgericht

Dr. Frank Glöckner
Pressesprecher Amtsgericht

Pressesprecher Landgericht:
Michael Schaller
Vorsitzender Richter am Landgericht
Ottostraße 5, 97070 Würzburg
Telefon: 0931/381-1772
E-Mail: pressestelle@lg-wue.bayern.de

Pressesprecher Amtsgericht:
Dr. Frank Glöckner
Richter am Amtsgericht
Ottostraße 5, 97070 Würzburg
Telefon: 0931/381-2258
E-Mail: presse@ag-wue.bayern.de